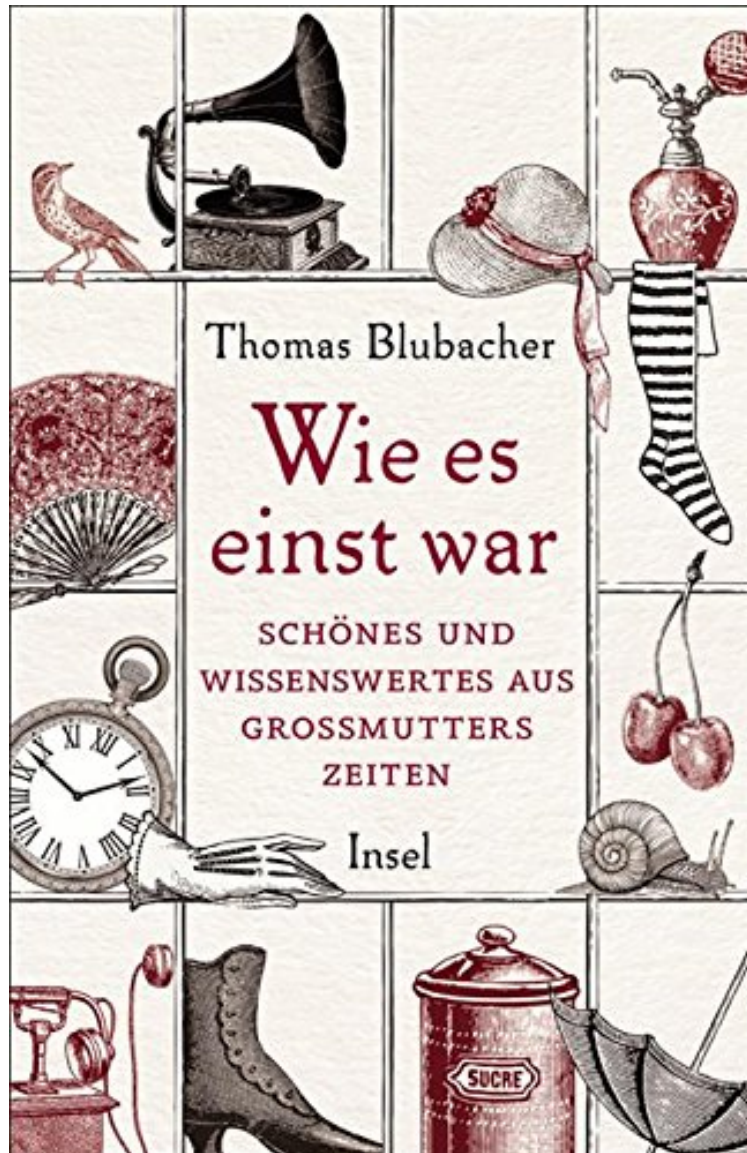


[Free and download] Wie es einst war: Schnes und Wissenswertes aus Gromutters Zeiten (insel taschenbuch)

Wie es einst war: Schnes und Wissenswertes aus Gromutters Zeiten (insel taschenbuch)

Von Thomas Blubacher
ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #630230 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-09Erscheinungsdatum: 2013-12-09File Name: B00GRYCOG6 | File size: 29.Mb

Von Thomas Blubacher : Wie es einst war: Schnes und Wissenswertes aus Gromutters Zeiten (insel taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wie es einst war: Schnes und Wissenswertes aus Gromutters Zeiten (insel taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **

Wunderschne, nostalgische Reise *+*Von irveInhaltsangabe:Ein jedes Ding hat seine Zeit. Vieles, was vor hundert Jahren den Alltag prgte, ist heute verschwunden und vergessen. Darunter findet sich manch Kurioses oder Entbehrliches, aber es gibt auch viel Schnes und Wissenswertes aufzustbern: Gertschaften, Artefakte, Berufe, Kenntnisse und Bruche, die in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts zum Leben auf dem Land oder in der Stadt gehrten: von Brausepulver, Kaffeemhle und Blechspielzeug ber Paternoster, Taschenuhr und Weiwsche hin zu Seelenwrmer und Sommerfrische sowie universal einsetzbaren Heilmitteln wie Brennessel und Holunder. Was fr unsere Urgroeltern selbstverstndlich war, unsere Groeltern noch kannten, heute aber selten geworden oder sogar in Vergessenheit geraten ist hier wird in ber 330 Artikeln daran erinnert. (Quelle: lovelybooks.de)Das Cover:Schon beim Betrachten erfasste mich die erste Nostalgiewelle. Das Cover des Buches ist sehr schlicht gehalten. Wie ein Felderfenster strukturiert, in dessen Mitte der Leser ber Titel, Autor und Verlag informiert wird, werden in den einzelnen kleinen Bereichen drum herum die Utensilien und Gertschaften von damals in den Fokus gesetzt. Ich erblickte Grammophon, Taschenuhr, Fcher und einiges mehr und war gedanklich in lngst vergangenen Gesprchen mit meinen Groeltern versunken.Auch taktil ist dieses Bchlein wunderschn. Es fhlt sich an als sei es mit einer feinen Stoffhlle umgeben und liegt durch sein etwas kleineres Format sehr gut in der Hand.Meine Meinung:Dieser erste, rein uerliche Eindruck zum Buch setzt sich nahtlos bei dessen Inhalt fort. "Wie es einst war" ist keine Geschichte von damals, in der die alten Relikte auftauchen oder benannt werden. Diese Hommage an leider fast vergessene Zeiten ist aufgebaut wie ein Lexikon.Ich habe es nicht von vorne bis hinten gelesen, denn dadurch, dass die Begriffe, alphabetisch sortiert, innerhalb ihrer Erklrungen per Querverweis mit anderen Highlights von damals verknnpft sind, liest sich dieses Buch quasi interaktiv.So fhrte mich eine meiner Stber-Reisen von der Schulbank ber das Tintenfass zum Fllfederhalter.Umfangreicher stberte ich bei meinem Stummfilm-Ausflug und machte von dort aus per Querverweis Stippvisiten bei den Schaubuden und Variets, schaute bei den Filmern vorbei, informierte mich ber die Kinoorgel, lernte etwas ber die Stummfilmstars, staunte ber die Herstellung von Schellackplatten und reiste per weiterem Querverweis zum Punkt Rundfunk", wo ich von den Ursprngen desselben las. Und weiter lie ich mich treiben, immer weiter.Sehr gut gefhlt mir, dass die Informationen zu den einzelnen Schlagwrtern meist sehr ausfhrlich beschrieben sind. Ein dickes Lob an den Autor fr die umfangreiche Recherche-Arbeit!Da die Dinge so detailliert beschrieben sind, konnte ich mir natrlich nicht alles merken. Die Umsetzung des Themas in die Form eines Nachschlagewerkes ist ideal gewhlt, so kann man jederzeit ganz gezielt sein Wissen auffrischen.Na, haben Sie Lust auf das Buch bekommen? Brhen Sie sich doch einen guten Kaffee, vielleicht haben Sie auch noch ein altes Service von einst....und dann lassen Sie sich inspirieren und treten Ihre eigenen Reisen an. Viel Spa dabei!Meine Meinung:Allen, die die alte Zeit noch nicht ganz vergessen haben, oder mehr darber wissen mchten, kann ich dieses Buch sehr ans Herz legen. Durch seine wunderschne, liebevolle Gestaltung ist es auch eine schne Schenkidee. Ich vergebe die volle Punktzahl.Infos zum Buch:Wie es einst war" von Thomas Blurbacher ist am 11.11.2013 unter der ISBN-Nr. 9783458359722 im Insel-Verlag erschienen. Es umfasst 200 Seiten und ist auch als eBook erhltlich. (Quelle: lovelybooks.de)*+* Weitere Rezensionen, Interviews, Verlosungen und mehr gibt es auf meinem Bcher-Blog [...] *+*0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz tolles BuchVon KundeHerrlich tolles Geschenk fr die Omis und Opis. (Hab es persnlich schon oft verschenkt)...Schwelgen in Erinnerungen und so weiter..die Rckmeldungen waren erstaunlich..

KurzbeschreibungEin jedes Ding hat seine Zeit. Vieles, was vor hundert Jahren den Alltag prgte, ist heute verschwunden und vergessen. Darunter findet sich manch Kurioses oder Entbehrliches, aber es gibt auch viel Schnes und Wissenswertes aufzustbern: Gertschaften, Artefakte, Berufe, Kenntnisse und Bruche, die in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts zum Leben auf dem Land oder in der Stadt gehrten: von Brausepulver, Kaffeemhle und Blechspielzeug ber Paternoster, Taschenuhr und Weiwsche hin zu Seelenwrmer und Sommerfrische sowie universal einsetzbaren Heilmitteln wie Brennessel und Holunder. Was fr unsere Urgroeltern selbstverstndlich war, unsere Groeltern noch kannten, heute aber selten geworden oder sogar in Vergessenheit geraten ist hier wird in ber 330 Artikeln daran erinnert.PressestimmenDas Bchlein vermag Freude zu schenken.Helga Wagner, Leipziger Volkszeitung 16.12.2013Dieser Insel-Band ist ein herrliches Erinnerungsbuch.Lbecker Nachrichten 19.01.2014...Blubachers Haltung zum Vorgestrigen [ist] geprgt durch sanfte Ironie und amisiertes Staunen.Alexander Altmann, Landshuter Zeitung 22.02.2014Was, bitteschn, ist ein Tattersall? ... Antwort auf diese und andere Fragen gibt Thomas Blurbacher in seinem unverzichtbaren Nachschlagewerk Wie es einst war.Alexander Altmann, Lesart 1/2014Der Insel Verlag hat wieder ein Hndchen fr schne Dinge bewiesen. Im gewohnt liebevollem Outfit der Insel-Reihe widmet sich Thomas Blurbacher ... den Dingen, die wir nicht mehr benennen knnen, weil sie fr unsere Zeit obsolet geworden sind. ... Blubachers Lexikon ist wie ein wohlthuender Besuch im Museum.Viola Stocker, titelkulturmagazin 28.03.2014Das Blttern in den Seiten ist wie der Gang durch ein Museum, bei dem es doch immer wieder auch wissenswerte Berraschungen gibt. Ein Buch mit Aha-Effekt und Anlssen zum Schmunzeln.Freie Presse 25.04.2014Dieses Buch ist ein Schatz, der gehtet werden will und den Leserinnen und Leser garantiert immer wieder

mal zur Hand nehmen. Ein ausgesprochen lehrreicher und kurzweiliger Ausflug in eine Zeit, die droht, in Vergessenheit zu geraten. Margret Nubaum, Die Mitarbeiterin 5/2014 Kurzbeschreibung Ein jedes Ding hat seine Zeit. Vieles, was vor hundert Jahren den Alltag prgte, ist heute verschwunden und vergessen. Darunter findet sich manch Kurioses oder Entbehrliches, aber es gibt auch viel Schnes und Wissenswertes aufzubern: Gertschaften, Artefakte, Berufe, Kenntnisse und Bruche, die in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts zum Leben auf dem Land oder in der Stadt gehrten: von Brausepulver, Kaffeemhle und Blechspielzeug ber Paternoster, Taschenuhr und Weiwsche hin zu Seelenwrmer und Sommerfrische sowie universal einsetzbaren Heilmitteln wie Brennessel und Holunder. Was fr unsere Urgroeltern selbstverstndlich war, unsere Groeltern noch kannten, heute aber selten geworden oder sogar in Vergessenheit geraten ist hier wird in ber 330 Artikeln daran erinnert.